

## Aufzählung der Gefäßpflanzen,

welche von 1854 bis Ende 1867, als im **Wilsthale** zwischen Reisbach und Frontenhausen, nebst Umgegend vorkommend, von **Dr. M. Priem** beobachtet wurden.

1. **Clematis Vitalba**, einzeln am linken Ufer der Wils, am rechten nie getroffen; schöne abwärts hängende Ranken an der alten Mauer des Schlosses Pogau.  
do. **recta**, einzeln auf den Marauen bei Oberpöding.
2. **Thalictr. aquilegifol.** stellenweise vorkommend.
3. do. **angustifol.** Gemein in Nähe der Wils.
4. do. **flavum**, einzeln unter vorigem.  
do. **Jacquinianum**, bei Landshut.
5. **Anemone hepatica**. Am südlichen Abhange des Schlosses Pogau, einzelne Exemplare, sonst nirgends.
6. do. **pulsatilla**, ein Exemplar bei Beregermühle, häufig bei Niederhöding und Haib.  
do. **nemorosa**, gemein nächst Landau.  
do. **ranunculoides**, bei Plattling.
8. **Myosurus minimus**, häufig auf Felbern.  
**Adonis aestivalis**, bei Leisbach und Pfarrer Ruf.
9. **Ranunculus aquatilis**, in verschiedenen Formen.  
do. **fluitans**, gemein in der Wils.  
do. **paucistamin.** bei Landshut.
10. do. **flamula**, überall an naßen Stellen.
11. **Ranunculus lingua**, hie und da in Nähe der Wils.
12. do. **ficaria**, gemein.
13. do. **auricomus**, Wiesen nächst der Wils, oft große Strecken bedeckend, auch an Gräben im Hügellande links wie rechts nicht selten.
14. do. **acris**, gemein.  
**canuginosus**. Am südlichen Abhange des Stadtberges zu Landau sehr häufig.
15. do. **nemorosus**, bei Reisbach, südöstlich im Walde einzelne Exemplare, sonst nirgends.

16. do. **repens**, gemein.
17. do. **bulbosus**, ebenso.
18. do. **sceleratus**, hin und wieder, auch auf den Hügeln.
19. do. **arvensis**, überall auf Felbern.
20. **Caltha palustris**, gemein.
21. **Trollius europaeus**, Wiesen und Auen nächst der Wils, oft große Strecken erfüllend.
22. **Helleborus viridis**, an einer Hecke im Dorfe Griesbach, zwischen Reiszbach und Dingolfing, einige Pflanzen.  
**Nigella arvensis**, bei Reiszbach und Pfarrer Hof.
23. **Aquilegia vulgaris**, am untern Gries an einer schattigen Stelle im Gebüsch.
24. **Delphinium consolida**, ziemlich selten, an verschiedenen Stellen.
25. **Aconitum Lycoctonum**, 5—6 Exemplare im Gebüsch am Etchet nächst der Bergernmühle, sonst nirgends.  
**Actaea spicata**, kommt nicht vor.
26. **Berberis vulgaris**, sehr zerstreut vorkommend.
27. **Nymphaea alba**, in allen Gewässern.
28. **Nuphar luteum**, in allen Gewässern.
29. **Papaver rhoeas**, gemein.
34. **Chelidonium majus**, ebenso.
31. **Corydalis solida**, hin und wieder, **cava** nicht beobachtet.
32. **Fumaria officin**, nicht häufig.  
do. **capreolata**, bei Landschüt.
33. **Nasturtium officinale**, gemein.
34. do. **amphibium**, in Gräben zwischen Reiszbach und Neumühle meist vor der Blüthe schon abgemäht.
35. do. **sylvestre**, beide hin und wieder.
36. do. **palustre**, beide hin und wieder.
37. **Barbarea vulgaris**, beßgleichen.
38. **Turritis glabra**, an zerstreuten Orten einzeln.
39. **Arabis hirsuta**, einmal auf einer Wiese nächst der Bergernmühle zwei Exemplare gesehen.
40. **Cardamine pratensis**, alles voll auf allen Wiesen.
41. do. **amara**, in Gräben gemein.
42. **Sisymbrium officinale**, gemein.  
do. **Sophia**, bei Landschüt.
43. do. **alliaria**, einzelne Exemplare am Weißer „todter Mann“ bei Oberhausen.
44. do. **thalianum** auf Felbern nicht selten.

45. **Brassica napus**, gemein.
46. **Sinapis arvensis**, ebenso.
47. **Draba verna**, gemein.
48. **Cochlearia armoracea**, verwildert hin und wieder.
49. **Camelina sativa**, gemein.  
     **dentata**, bei Landsbüt.
50. **Thlaspi arvense**, gemein.
51. **Capsella bursa p.** gemein.
52. **Neslia paniculata** gemein.
53. **Raphanus raphanistr.** gemein.
54. **Helianthemum vulgare**, an den Anhöhen hier und da.
55. **Viola hirta**, eben nicht selten.
56. do. **odorata**, hin und wieder eine weißblütige Art am Gärtnerberg bei Reibsbach, die jetzt durch Kultur ausgerottet ist, kann ich nicht sicher bestimmen, vielleicht **colloia**?
57. do. **canina**, gemein.  
     do. **pratensis**, bei Landsbüt.
58. do. **tricolor**, gemein.  
     **Reseda lutea** und **licteola** kommen nicht vor.
59. **Drosera longifolia**, im dichtesten Gehölze bei Griesbach; „Ragenghirn.“
60. **Parnassia palustris**, gemein.
61. **Polygala vulgaris**, hin und wieder.
62. do. **comosa**, Berg und Englsmannsberg, einzeln.
63. do. **amara**, ziemlich selten, einzelne Exemplare.  
     do. **chamaebucus** hier nicht, aber auf den Höhenzügen gegen Landsbüt zu einzeln.
64. **Gypsophila repens**, selten, aber gegen Landbau zu häufiger.
65. do. **muralis**, auf Feldern häufiger.
66. **Dianthus armeria**, im Giecht bei Neumühle, verwildert.
67. **Dianthus carthusianor.** gemein.
68. do. **deltoides**, hin und wieder.
69. do. **superbus**, auf einer Tagwerk großen Stelle zwischen Wörth und Weiher nächst der Wils alles voll davon, sonst und auf den Hügeln nur einzeln.
70. **Saponaria officinal.** Viele Exemplare am Südabhänge des Wartber Schlossberges, sonst nirgend.
71. **Silene nutans**, nicht selten.  
     **vespertina**, bei Landsbüt.
72. do. **inflata**, gemein.

73. **Lychnis viscaria**, auf der Höhe gemein.
74. do. **flos cuculi**, gemein.
75. do. **vespertina**, seltener vorkommend, bei Ried.
76. do. **diurna**, hie und da.
77. **Agrostemma githago**, gemein.
78. **Sagina procumbens**, in Waldschlägen häufig.
79. do. **nodosa**, am Espeet nächst der Neumühle einige einzelne Exemplare.
80. **Spergula arvensis**, gemein.
81. **Lepigonum rubrum**, auf Feldern hie und da.
82. **Moehringia trinervia**, hie und da, nicht gemein.
83. **Arenaria serpyllifolia**, gemein.  
**Holosteum umbellatum**, fehlt.
84. **Stellaria media**, gemein.  
do. **nemorum** fehlt, **holostea** ebenso.  
do. **glauca**, bei Landschüt.
85. do. **graminea**, gemein.
86. do. **uliginosa**, einzeln im Tannenmais.
87. **Malachium aquaticum**, gemein.
88. **Cerastium triviale**, gemein.  
do. **glomerat.** und **glutinos.** bei Landschüt.
89. do. **arvense**, gemein.
90. do. **brachypetalum**, einmal bei Oberhausen an einer dünnen Stelle gefunden.
91. **Linum catharticum**, gemein, **usitatiss.** kultivirt.  
do. **viscorum**, dürre Wiesen bei Pilsting.
92. **Malva alcaea**, hin und wieder auf den Hügeln.
93. do. **sylvestris**, häufig bei Barth und Bogau.
94. do. **vulgaris**, gemein.  
**Lavatera thuringiaea**, bei Landschüt.
95. **Tilia grandifol.** kultivirt.
96. **Tilia parvifol.** kultivirt.
97. **Hypericum perforatum**, gemein, **montanum**, einige Exemplare bei Griesbach, Ahmannsberg unter Hecken.
98. do. **humifusum**, hie und da.
99. do. **quadrangulum**, } beide an feuchten Orten.
100. do. **tetrapterum**, }
101. **Acer campestre**, nur einzeln hie und da, besonders im Weissenholz bei Reischbach.
102. do. **pseudoplatanus**, } kultivirt.
103. do. **platanoides**, }

104. **Aesculus Hippocast.** kultivirt.
105. **Vitis vinifera** und **Ampelops hederac.** kultivirt.
106. **Geranium palustre**, ziemlich häufig.  
do. **phaeum, pyrenaicum, sylvaticum, pratense, sanguineum**, bei Landschüt.
107. do. **pusillum**, gemein.
108. do. **dissectum**, gemein.
109. do. **columbinum**, am Berge von Englmannsb., links von der Straße, sonst nirgend.
110. do. **molle**, gemein.
111. do. **Robertianum**, hin und wieder nicht häufig.
112. **Erodium cicutarium**, einzeln auf Feldern.
113. **Impatiens nolitang.** ziemlich häufig.
114. **Oxalis acetosella**, gemein im Gehölze.  
**Staphylea pinnata**, fehlt.
115. **Evonymus europaeus**, in Hecken hin und wieder.
116. **Rhamnus cathartica**, vereinzelt und selten, z. B. bei Warth.
117. do. **frangula**, nicht selten.  
**Sarothamnus vulgaris**, bei Landschüt.
118. **Genista tinctoria**, gemein.
119. do. **germanica**, hin und wieder.
120. **Cytisus ratisbonensis**, fast überall auf den Anhöhen.  
do. **nigricans**, auf dem Höhenzuge gegen Landschüt.
121. **Ononis spinosa**, }  
122. do. **repens**, } einzelne Exemplare hin und wieder zerstreut.
123. **Anthyllis vulneraria**, kommt nur an einer einzigen Stelle bei Niederhausen auf der rechten Anhöhe vor.
124. **Medicago falcata**, gemein.  
do. **sativa**, kultivirt.
125. do. **lupulina**, gemein.  
do. **minima**, bei Landschüt.
126. **Melilotus macrorhiza**, einzeln vorkommend.
127. do. **alba**, hin und wieder.
128. do. **officinalis**, ebenso.  
do. **coerulea**, kultivirt.
129. **Trifolium pratense**, kultivirt und verwildert.
130. do. **medium**, nicht selten.
131. do. **arvense**, gemein.
132. do. **fragiferum**, im Espekt bei Neumühle ziemlich häufig.
133. do. **montanum**, einzeln auf den Höhen.

134. **Trifolium alpinum**, einige Exemplare an dem „Himmelreich“ genannten Hügel bei Grünbach nächst Oberhausen.
135. do. **repens**, gemein.
136. do. **hybridum**, in allen nassen Wiesen.
137. do. **agrarium**, hin und wieder.
138. do. **procumbens**, auf den Anhöhen einzeln.
139. do. **filiforme**, gemein auf Wiesen nächst der Wils.
140. **Lotus corniculatus**, gemein.  
**Galega offic. Colutea arboresc.** werden kultivirt.
141. **Astragalus glycyphyllos**, hier und da im Gehölze.  
do. **cicer**, hier nicht, aber zwischen Böring und Osterhofen einzeln.
142. **Coronilla varia**, gemein.  
**Hippocrepis comosa**, fehlt gänzlich.  
**Onobrychis sativa**, kultivirt und verwildert bei Niederhöding.
143. **Vicia cracca**, gemein.  
**dumatorum**, fehlt, **faba**, kultivirt.
144. do. **villosa glabrescens**, gemein unterm Getreide.
145. do. **sepium**, ziemlich sparsam, z. B. bei Oberndorf in Hecken.
146. do. **sativa**, kultivirt und verwildert.
147. **Ervum hirsutum**,
148. do. **tetraspermum**, } hin und wieder.  
do. **lens**, wird nicht kultivirt.
- Pinum arvense und sativum**, kultivirt.
149. **Lathyrus pratensis**, hin und wieder.
150. do. **palustris**, selten am Weißenhölze, bei Schwingham, vereinzelt vorkommend.
151. **Orobus vernus**, häufig im Weißen Hölze bei Reischbach, einzeln auch im Tannenmais, sonst aber noch nirgends gefunden.
152. **Prunus spinosa**, gemein.  
do. **padus**, gemein in Hecken.  
do. **mahaleb**, fehlt, **domest** und **cerasus**, kultivirt, ebenso **Persica vulgaris**.
153. **Spiraea aruncus**, selten, nur ein paar Exemplare hinter Granitz gegen Hausstätt zu getroffen, sonst nirgends noch auf den Anhöhen.
154. do. **ulmaria**, hier und da,
155. do. **filipendula**, auf einer Wiese ober dem Ficht bei Steinmühle häufig, sonst sehr vereinzelt.
156. **Geum urbanum**, nicht gar häufig.
157. do. **rivale**, fast selten, im Moos bei Oberndorf.
158. **Rubus Jdaeus**, nicht gar häufig.

159. **Rubus fruticosus**, und **var.**, gemein.
160. do. **caesius**, überall gemein.
161. **Fragaria vesca**, } häufig.
162. do. **elator**, }
163. **Comarum palustre**, an einer tiefen sumpfigen Stelle hinter der Kirche zu Griesbach, auch am Schudersee bei Reisbach einzelne Pflanzen, sonst nirgends beobachtet.
164. **Potentilla anserina**, an verschiedenen Stellen.
165. do. **argentea**, ziemlich häufig, allenthalben zu finden.
166. do. **reptans**, nur hie und da.
167. do. **tormentilla**, im Unterholze gemein.
168. do. **verna**, einzeln bei Englasberg zc. zc.
169. do. **opaca**, häufiger als vorige, an sandigen Stellen.
170. **Agrimonia eupatoria**, nicht selten an verschiedenen Orten.
171. **Rosa cinnamomea**, hin und wieder.
172. do. **canina**, nebst **variet.**, überall gemein.
173. do. **rubiginosa**, ein Stock am Wege nach Griesbach, sonst noch nirgends gefunden.
174. do. **tomentosa**, ein Stock unter dem Schlosse Warth in einem Hohlwege.
175. do. **arvensis**, einzelne Stöcke, südlich von Reisbach, an anderen Orten noch nicht gesehen.
176. do. **gallica**, an Feldrainen kommt in der ganzen Gegend, von Haid bei Lanbau an bis weit in's Bilsthal und über die Hügel rechts und links hinaus, eine niedrige 1—1½' hohe Varietät mit sehr großen Blumen vor.
177. **Alchemilla vulgaris**, hin und wieder.
178. do. **arvensis**, gemein.
179. **Sanquis orba officinal**, an manchen Stellen in Menge vorhanden.
180. **Poterium sanquisorba**, hin und wieder.
181. **Crataegus oxyacantha**, in Hecken gemein.  
do. **monogyra**, wurde nicht bemerkt.
- Cydonia vulgaris**, kultivirt.
182. **Pyrus communis**, verwildert.  
do. **malus**, kultivirt, als verwildert nicht gesehen.
183. **Sorbus aucuparia**, kultivirt und verwildert.
184. **Epilobium angustifol.** auf allen Holzschlägen gemein.
185. do. **hirsutum**, an Gräben allenthalben.
186. do. **parviflor.** ziemlich selten.
187. do. **montanum**, um Warth, Griesbach zc. zc. nur einzelne Exempl.

188. **Epilobium palustre**, sehr zerstreut, aber doch fast überall an Wassergräben.
189. do. **roseum**, häufiger als vorige.
190. **Oenothera biennis**, wohl verwildert, aber an manchen Orten häufig  
z. B. bei Kirchberg an der Landshuter Straße.
191. **Circaea lutetiana**, ziemlich selten, z. B. am untern Gries im Gehölze.  
**Trapa natans**, soll früher häufig in einem Schloßweiher bei Gergen  
gewesen sein. Dieser ist aber jetzt trocken gelegt. Anderstwo  
nicht beobachtet.
192. **Myriophyllum verticill.** } beide ziemlich häufig.  
193. do. **spicatum**, }
194. **Hippuris vulgaris**, gerne an der Wils, wo Quellen entspringen, bei  
Neumühle, Rosenmühle häufig.
195. **Callitriche stagnalis**, } in Wassergräben gemein. Vielleicht auch  
196. do. **vernalis**, } noch eine andere Species hier zu finden.
197. **Ceratophyllum demersum**, in der Wils gemein.
198. **Lythrum salicaria**, überall häufig.
199. **Peplis portula**, ziemlich selten und einzeln im Gehölze, in Läden.  
hinter Boyau, Griesbach zc. zc.  
**Phyladelph. coronar.** kultivirt.  
**Cucurbita pepo**, auf allen Feldern und Composthäufen.  
**Bryonia dioica**, einmal bei Oberpöding gefunden, häufig bei Hauenfer-  
zell an Bäumen.
200. **Herniaria glabra**, große Rasen, an sandigen Stellen nächst der Wils  
bei Reissbach hie und da.
201. **Scleranthus annuus**, gemein.
202. do. **perennis**, hie und da.
203. **Sedum maximum**, gar nicht selten.
204. do. **villosum**, um Espet bei der Neumühle.
205. do. **acre**, gemein.
206. do. **sexangulare**, am Brge bei Barth, Englmannsb. zc. zc.  
do. **reflexum**, am Bogenberge gesehen.
207. **Sempervivum tectorum**, kultivirt und auch verwildert auf allen  
Mauern, Dächern zc. zc.  
**Ribes gross. rubr.** kultivirt, wild nie gesehen.
208. **Saxifraga granulata**, gemein.  
**tridactylites**, sonst gemein, kommt im Wilsthale und auf  
den Höhen gar nicht vor.
209. **Chrysoplen. alternifol.** hin und wieder.
210. **Sanicula europaea**, nur an wenig Stellen, im Gehölze bei Griesbach.  
Niederhausen zc. zc. einzelne Exemplare.

211. **Cicuta virosa**, in allen Tümpeln nächst der Wils.
212. **Helosciadium repens**, am Spet nächst der Neumühle am Schleifer-  
mühlbache zc. zc. schöne Pflänzchen.  
**Apium graveolens. Petroselin. sativ.** kultivirt.
213. **Falcaria rivini**, gemein und häufig auf Aedern.
214. **Aegopod. podagrar.**, lästiges Unkraut überall.
215. **Carum carvi**, gemein.
216. **Pimpinella magna**, eben nicht sehr häufig auf Wiesen.
217. do. **saxifraga**, gar nicht selten.
218. **Berula angustifolia**, im Schleifmühlbache und in Gräben allenthalben.
219. **Oenanthe phellandr.** nur einzelne Exemplare in Tümpeln nächst  
der Wils, bei Oberhausen im „todten Mann.“
220. **Aethusa cynopium**, überall in Gärten.  
**Foenicul. offic.** in Gärten kultivirt.
221. **Silaus pratensis**, hin und wieder unterm Gebüsch an der Wils.
222. **Selinum carvifolia**, einzeln hie und da, auch auf den Hügeln.
223. **Angelica sylvestris**, nicht allzu häufig.
224. **Peucedanum Chabraei**, im Thale fast allenthalben an Zäunen, Acker-  
und Begrändern, geht nicht auf die Höhen, nur einmal  
ein Exemplar bei Oberndorf circa 60—70' ober der Wils  
liegend, gefunden.
225. do. **cervaria**, } auf den Anhöhen hie und da, aber  
226. do. **oreoselinum**, } nur einzelne Exemplare.
- Thysselinum palustre**, bei Landshut.
227. **Pastinaca sativa**, auf Feldern, manchmal in Menge.
228. **Heracleum sphondyleum**, gemein.
229. **Laserpitium pruthenicum**, hie und da, z. B. im Lanuenmais mehrere  
Exemplare beisammen, beharrte und unbehaarte Pfl.
230. **Daucus carota**, gemein.
231. **Torilis anthriscus**, überall.
232. **Anthriscus sylvestris**, gemein.
233. **Cherophyllum temulum**, hie und da, z. B. bei Schornberg in Baum-  
gärten, grasigen Abhängen.
234. do. **bulbosum**, im Thale an der Wils überall, geht nicht  
auf die Anhöhen, wird über manns hoch.
335. do. **hirsutum**, an Bächen, Gräben hin und wieder.
336. **Conium maculatum**, an Grabenrändern unter Reissbach.  
**Coriandr. sativ.** kultivirt.
237. **Hedera heli**, überall. (Blühende Exemplare müssen vorkommen, da  
Feldkreuze zc. zc. damit geziert gefunden werden; ich selbst aber  
habe noch kein solches angetroffen.)

238. **Cornus sanguinea**, in Hecken.  
do. **mas**, kultivirt
239. **Viscum album**, häufig.
240. **Adona moschatellin.** nur in einem Baumgarten zu Grünbach bei Oberhausen viele Exemplare gefunden.
241. **Sambucus nigra**, überall.
242. **Sambucus ebulus**, es stehen immer viele Exemplare beisammen, auf allen Höhen vom untern Gries an, links wie rechts an der Wils bis gegen Geisenhausen zu, kommt er mit oft stundenlangen Unterbrechungen vor, gerne an etwas abhängigen Stellen.
243. do. **racemosa**, ein Exemplar neben der Beschüttgrube zu GeorgsSchwimmbach bei Frontenhausen getroffen.
244. **Viburnum lantana**, }  
245. do. **opulus**, } in Hecken, aber nicht überall.
246. **Lonigera xylostium**, auch nicht häufig.
247. **Sherardia arvensis**, gemein.  
**Asperula cynanchica**, bei Landau sparsam, hier nicht.  
do. **odorata**, fehlt gänzlich.
248. **Galium cruciata**, hin und wieder.
249. do. **aparine**, gemein.
250. do. **ullinosum**, in Gräben an der Wils einzeln.
251. do. **palustre**, desgleichen.
252. do. **rotundifol.**, im Gehölze „Ragenhörn“ bei Griesbach einige Exemplare, sonst nirgends noch gesehen.  
do. **boreale**, bei Landschüt.
253. do. **verum**, gemein.
254. do. **sylvaticum**, nicht selten an Walbrändern.
255. do. **mollugo**, gemein.
256. do. **sylvestre** mit **var.**, hin und wieder.
257. **Valeriana officinalis**, allenthalben im Thale und in den Gräben der Umgebung.
258. do. **dioica**, an naßen Stellen gemein.
259. **Valerianella olitoria**, gemein.
260. **morisonii** (dentata), fast noch häufiger.
261. **Dipsacus sylvestris**, hin und wieder.
262. **Knautia sylvatica**, an manchen Stellen.
263. do. **arvensis**, gemein, auch mit weißen Blumen einzeln vorkommend.
264. **Succissa pratensis**, gemein.
265. **Scabiosa columbaria**, hin und wieder.

266. **Eupatorium canabin.** einige Exemplare im Moose bei Reisbach, scheint hier selten zu sein.
267. **Tussilago farfara,** überall an geeigneter Stelle.
268. **Petasites officinal.,** im Moose bei Reisbach, ob sonst noch irgendwo? Wahrscheinlich.  
**Aster amellus,** bei Niederpörling.
269. **Bellis perennis,** überall.
270. **Erigeron canadensis,** gerne in Beschüttgruben.
271. do. **acris,** hin und wieder, nicht allzuhäufig.
272. **Solidago virga aur.,** an verschiedenen Stellen.  
**Inula conyza,** Schönbrunn bei Landshut.
273. **Fulicaria vulgaris,** hin und wieder.  
do. **dysenterica,** an der Pfar bei Oberpörling.
274. **Bidens tripartita,** }  
275. do. **cernua,** } gemein und an allen naßen Stellen,  
**Helianthus annuus** und **tuberosus,** kultivirt.
276. **Filago arvensis,** }  
277. do. **minima,** } hin und wieder.  
do. **germanica,** bisher nicht gefunden.
278. **Gnaphalium sylvaticum,** sehr zerstreut und einzeln.
279. do. **uliginosum,** nicht selten.
280. do. **luteo-album,** im Tannenmais, Unt. Gries., sehr zerstreut Exemplare beisammen.
281. do. **dioicum,** gemein und nur wenig.
282. **Artemis. absynth.,** kultivirt und verwildert.
283. do. **vulgaris,** überall an Wegen und Zäunen gemein.
284. **Tanacetum vulgare,** sehr häufig.
285. **Achillaea ptarmica,** an den Ufern der Bils häufig und weit verbreitet.
286. do. **millefolium,** gemein.  
**Anthemis tinctoria,** bei Landshut.
287. do. **arvensis,** hie und da, nicht eben sehr gemein.
288. do. **cotula,** in allen Dörfern an den Straßen.
289. **Matricaria chamomilla,** auf allen Feldern im Ueberflusse.
290. **Chrysanthem. leucanth.** gemein.  
do. **corymbosum,** auf dem Höhenzuge gegen Landshut zu.  
do. **parthenium,** kultivirt.
291. **Arnica montana,** nur an 2 Stellen spärlich zu finden, bei Ebersöb vis-à-vis dem Ziegelstadel und bei Feilnbach im Gehölze rechts von dem Fahrwege.  
**Cineraria pratensis,** bei Landshut.

292. **Senecio vulgaris**, gemein.
393. do. **viscosus**, }  
 394. do. **sylvaticus**, } auf Holzschlägen häufig.
295. do. **jacobaea**, an Abhängen zc. zc. gemein.
296. do. **paludosus**, bei Griesbach, hinter Oberndorf, viele Exemplare beisammen.
297. **Cirsium lanceolatum**, gemein.
298. do. **palustre**, ebenso.
299. do. **oleraceum**, ebenso.
300. do. **rivulare**, im Moose und hinter Griesbach einzeln.
301. do. **arvense**, gemein.
302. do. **palustre-olerac.** im Moose bei Reißbach, sparsam.
303. **Carduus acanthoides**, gemein.  
 do. **nutans**, Schönbrunn bei Landshut.
304. **Onopordon acanthium**, bei Niederreißbach, Schloß Warth und andern Orten einzelne Pflanzen.
305. **Lappa major**, vorherrschend.
306. do. **minor**, überall gemein.
307. do. **tomentosa**, am wenigsten vorkommend.  
**Carlina acaulis**, fehlt, aber bei Zingenzell habe ich mehrere 1½ Fuß hohe Exemplare gesehen.
308. do. **vulgaris**, an manchen Orten, aber nur einzelne Exemplare.
309. **Serratula tinctoria**, hier eine Seltenheit, nur am Sonnleitner Berg bei Frontenhausen stehen 5—6 Exemplare.
310. **Centaurea jacea**, auf Wiesen nächst der Wils häufig, auf den Höhen aber sparsamer.
312. do. **cyanus**, gemein.
312. do. **scabiosa**, nicht häufig, am Stiesberge einige Exemplare.
313. **Lapsana communis**, gemein.
314. **Cichorium intybus**, gemein, manchmal mit weißer Blume.  
**Thrinicia hirta**, bei Landshut.
315. **Leontodon autumnalis**, gemein, überall.
316. do. **hastilis**, beßgleichen.
317. **Picris hieraceoides**, hinter Warth, bei Georgschwimmbach zc. zc. mehrere Exemplare vorkommend.
318. **Tragopogon orientalis**, hie und da.
319. do. **pratensis**, gemein.
320. **Scorzonera humilis**, an der Wils häufig, in Wäldern wird selbe fast 2 Schuh hoch und großblumig, z. B. im Tannenmais, bei Griesbach zc. zc.

321. **Hypochaeris glabra**, hie und da.
322. do. **radicata**, deßgleichen.
323. do. **maculata**, ziemlich selten, bei Ahmannsberg einmal gesehen.
324. **Taraxacum officinale**, gemein.
325. **Frenanthes purpurea**, sehr selten, bei Griesbach einzelne Exemplare.
326. **Lactuca muralis**, hin und wieder, aber nicht häufig.
327. **Sonchus oleraceus**,
328. do. **asper**, } beide gemein.
329. **Crepis praemorsa**, an einer einzigen Stelle hinter Breitenlohe, am Fußweg nach Unterhadenberg, ein paar Duzend Exemplare beisammen.
330. do. **biennis**, gemein.  
**tectorum**, bei Landschüt.
331. do. **virens var. agrestis**, im Tannenmais nicht selten.  
do. **paludosa**, auf den Scharauen bei Oberpöding.
332. **Hieraceum pilosella**, gemein auf allen Höhen.
333. do. **auricula**, ebenso.
334. do. **praealtum**, hin und wieder.  
do. **natleri**, am Walthalla Berge.
335. **Hieraceum pratense**, sparsam im Tannenmais und anderen Orten.  
do. **aurantiae**, bei Landschüt.  
do. **glaucum**, deßgleichen.  
do. **ramosum**, deßgleichen.
336. do. **vulgatum**, hin und wieder an waldbigen Stellen.
337. do. **murosum** und  $\beta$  **sylvatic.**, gemein, überall.
338. do. **boreale**, an manchen Orten im Gehölze bei Warth im Weißen Holze zc. zc.
339. do. **umbellatum**, sehr gemein und häufig.  
**Xanthium strumarium**, nächst dem Sommerkeller in Niederpöding einige Exemplare.
340. **Jasione montana**, gemein.
341. **Phyteuma spicatum**, ziemlich selten, im dichten Gebüsche.  
do. **orbiculare**, fehlt.
342. **Campanula rotundifolia**, gemein.
343. do. **rapunculoides**, ebenso.
344. do. **frachelium**, hie und da, aber nicht gemein.
345. do. **patula**, gemein, auch mit weißen Blumen einzeln vorkommend.  
do. **rapunculus**, fehlt.

346. **Campanula persicifolia**, hin und wieder.  
 347. do. **glomerata**, beßgleichen.  
 348. **Specularia speculum**, ziemlich selten und einzeln.  
 349. **Vaccinium myrtillus**, gemein.  
 350. do. **vitis idaea**, am Elsterberg, im „Ragenhirn“ bei Griesbach.  
 351. **Calluna vulgaris**, gemein, auch mit weißen Blumen vorkommend.  
 352. **Pyrola chlorantha**, im Gehölze bei Griesbach, am Wege nach Schmiedle-  
 kofen rechts von dem Gangsteige mehrere Exemplare.  
 353. do. **media**, einzeln an mehreren Orten.  
 do. **rotundifolia**, fehlt.  
 354. do. **secunda**, hin und wieder, z. B. bei Griesbach.  
 355. do. **uniflora**, in einem tiefen Waldgraben am Fußwege von  
 Reißbach nach Nsbach mehrere Exemplare beisammen.  
 356. **Monotropa hypopitys**, an recht schattigen Stellen im Gehölze nicht  
 eben selten, z. B. im „Ragenhirn.“  
 357. **Ligustrum vulgare**, in Hecken gemein.  
**Syringa vulgaris**, kultivirt.  
 358. **Fraxinus excelsior**, nur kultivirt und sparsam, scheint nicht recht zu  
 gedeihen in der ganzen Gegend.  
**Cynanch. vincetoc.** fehlt.  
 359. **Vinca minor**, an manchen Stellen, in Grasgärten, abschüßigen Ge-  
 bäuden, nie im eigentlichen Walde, und an nassen Orten.  
 360. **Menyanthes trifol.** häufig.  
**Limnanthemum nymphoides**, bei Landshut.  
 361. **Gentiana cruciata**, ist sehr selten, bei Neuth einmal und bei Nieder-  
 hausen einige Pflänzchen.  
 262. do. **pneumenanthe**, an feuchten Orten sehr häufig.  
 363. do. **verna**, auf den Wiesen an der Bils, im Moos, gemein.  
**utriculosa** und **ciliata**, bisher noch nirgends gesehen.  
 364. do. **germanica**, hin und wieder, bei Warth, Englmannsberg zc.  
 365. **Erythracca centaureum**, im Gehölze überall.  
 366. do. **pulchella**, an Gräben im Thale nicht selten, wird oft  
 3—4 Zoll hoch.  
 367. **Convolvulus sepium**, hin und wieder, nicht überall.  
 368. do. **arvensis**, gemein.  
 369. **Cuscuta europaea**, auf **Humul. lupul.** bei Engkofen nächst Fron-  
 tenhausen einmal gefunden.  
 370. do. **epithymum**, nicht selten, an verschiedenen Orten.  
 371. do. **epilinum**, bei Ried und am untern Gries in manchen Jahren  
 häufig gesehen, bei Teißbach von Pfarrer Ruf.

**Cynogloss. offic.** fehlt. **Borrago offic.** kultivirt.

**Anchusá offic.** ebenso.

372. **Lycopsis arvensis**, nicht häufig, im Tannenmais und bei Altersberg.

373. **Symphytum offic.** in allen Gräben.

374. do. **tuberosum**, im Gehölze hin und wieder.

375. **Echium vulgare**, gemein, oft auf Feldern einen großen runden Fleck bildend.

376. **Pulmonaria officin.** gemein.

377. **Lithospermum arvense**, gemein.

do. **officinal.** fehlt gänzlich.

378. **Myosotes palustris**, gemein.

379. do. **intermedia**, ebenso.

380. do. **hispida**, }  
381. do. **stricta**, } hin und wieder.

382. **Solanum nigrum**, häufig auf Schuttthäufen.

383. do. **dulcamara**, nicht selten.

384. **Atropa belladonna**, kommt sehr zerstreut vor, streckenweise fehlt sie gänzlich.

385. **Hyoscyam. niger**. In Nähe der Dörfer oft sehr viele Exemplare beisammen, sehr verbreitet.

**Datur. stram.** nur kultivirt.

386. **Verbascum schraderi**, hin und wieder, oft mehrere Exempl. beisammen.

387. do. **thapsiforme**, einzeln auf Kirchhöfen in Englmannsb., Steinberg zc. zc.

388. do. **lychnitis**, ziemlich selten.

389. do. **nigrum**, im Bilsthale nicht, aber auf den Anhöhen gegen Dingolfing und Landau zu.

390. do. **blattaria**, an Wegen zc. zc. hin und wieder einzeln.

391. **Scrophularia nodosa**, hin und wieder.

392. do. **aquatica**, an feuchten Orten einzeln.

393. **Gratiola officin.**, ein einzelnes Exemplar an einem nassen Graben am Fußwege von Maffing nach Untenwinden bei Frontenhäufen, häufig auf den Isarauen bei Oberpöding.

**Digitalis grandiflora**, Landsäht im Hofgarten gegen die Schießstätte zu.

391. **Linaria spuria**, auf Brachfeldern im untern Gries, im Tannenmais und andern Orten manches Jahr nicht selten.

395. do. **minor**, bei Reissbach auf Compostthäufen, ob nicht etwa bloß verwilbert.

396. do. **vulgaris**, gemein.

397. **Veronica scutellata**, in Gräben, Tümpeln zc. zc., am Stiebbege, auch bei Frontenhäufen sehr spärlich zu finden.

398. **Veronica anagallis,**  
 399. do. **beccabunga,**  
 400. do. **chamaedrys,**  
 401. do. **officinalis,**  
 402. do. **arvensis,**  
 403. do. **triphyllus,** } an geeigneten Stellen gemein.  
 404. do. **praecox,** bei Stb. Höding nächst Landau zahlreicher zc.  
 405. do. **agrestis,** gemein.  
 406. do. **buxbaumii,** bei Reissbach gar nicht festzu.  
 407. do. **hederaefolia,**  
 408. do. **serpyllifolia,** } gemein.  
 409. **Orobanche cruenta,** auf den Wiesen nächst der Wils sehr häufig.  
 410. do. **epithimum,** hie und da.  
 411. do. **rubens,** bei Dingolfing einige Exemplare gesehen.  
 412. do. **ramosa,** bei Teisbach von Pfarrer Ruf.  
 413. do. **melampyrum pratense,** gemein im Gehölze.  
 do. **arvense,** bei Oberpöbring einzeln.  
 do. **sylvatic.** fehlt hier wie das vorige.  
 414. **Pedicularis sylvatica,** an verschiedenen Stellen sehr zerstreut, immer mehrere Exemplare beisammen.  
 415. do. **palustris,** gemein.  
 416. **Rhinanthus minor,**  
 do. **major,** } gemein.  
 do. **alectorolophus,** noch nirgendes gesehen.  
 417. **Euphrosia officin.** gemein.  
 418. do. **odontites,** ebenso.  
 419. **Mentha sylvestris,** gemein.  
 420. do. **repthoides,** am Schleifmühlbache bei Reissbach mehrere Exemplare.  
 421. do. **aquatica.** gemein an der Wils.  
 422. do. **arvensis,** gemein.  
 423. **Pulegium vulgare,** auf Auen und Inseln in der Wils, an steinigten Stellen manchenmal viele Exemplare beisammen.  
 424. **Lycopus europaeus,** sehr zerstreut vorkommend.  
 425. **Salvia pratensis,** hin und wieder.  
 do. **officin.** kultivirt.  
 do. **verticillata,** bei Landau, Höding zc. zc.  
 426. **Origanum vulgare,** gemein.  
 427. **Thymus serpyllum,** gemein.  
**Satureja hortensis,** kultivirt und vertilbert.

428. **Clinopodium vulgare**, gemein.  
**Hyssop. offic.** kultivirt.
429. **Nepota cataria**, an Zäunen, Hecken, allgemein im Wisthale, im  
 Hfarthale um Landau nur ein einzig Exemplar gesehen.
430. **Glechoma hederac.** gemein, kleinste Exemplare kaum über 1 Zoll  
 hoch, und die größten bei 1½ Schuh, z. B. auf der Warth.
431. **Lamium amplexicaule**, nicht allzuhäufig.
432. do. **purpureum**, gemein.
433. do. **maculatum**, hin und wieder, feltner auch mit ganz weißen  
 Blumen.
434. do. **album**, nicht häufig, nur hin und wieder.
435. **Galeobdolon luteum**, sehr zerstreut.
436. **Galeopsis ladanum**, auf Felsern hin und wieder, nicht häufig.
437. do. **tetrahit**, an manchen Orten.
438. do. **pulescens**, daßgleichchen.  
 do. **bifida** und **versicolor**, noch nicht gesehen, vielleicht eine  
 oder andere doch später zu finden.
439. **Stachys sylvatica**, hin und wieder.
440. do. **palustris**, nicht selten, **recta**, einmal bei Landshut gesehen.
441. **Betonica officinal.** gemein.  
**Marrub. vulgare**, fehlt im ganzen Wisthale.
442. **Ballota nigra**, gemein.
443. **Leonurus cardiaca**, in Nähe der Dörfer einzeln.
444. **Chaiturus marrubiastrum**, im Dorfe Ahmannsberg bei Oberhausen  
 viele Exemplare, sonst noch nirgends.
445. **Scutellaria galericulata**, an Gräben hie und da.
446. **Prunella vulgaris**, gemein.
447. do. **grandiflora**, kommt auch einzeln vor.
448. **Ajuga reptans**,
449. do. **genevensis**, } allenthalben.  
**pyramidalis**, noch nirgends gesehen.
- Tenerium montanum**, bei Oberpörring einzeln.
450. **Verbena officinalis**, gemein.
451. **Pinquicula vulgaris**, im Moose am Stiebberge bei Reibach, auch  
 an andern Stellen.
452. **Utricularia vulgaris**, im Eiche bei Neumühle im Altwasser der Wist,  
 manchmal häufig.
453. **Lysimachia thyriflora**, hin und wieder, nicht überall und nur ein-  
 zelne Exemplare.
454. do. **vulgaris**, hin und wieder.

455. **Lysimachia numularia**, gemein.
456. do. **nemorum**, ziemlich selten, im untern Gries.
457. **Anagallis arvensis**, hin und wieder.  
do. **coerulea**, noch nirgends gesehen.
458. **Centunculus minimus**, am Stiebbege, im kurzen Grase gleich neben der Straße und dem Hause des Schreiner Blas, sonst noch an keiner Stelle gefunden.
459. **Primula elatior**,  
460. do. **officinalis**, } allenthalben.  
do. **farinosa**, bei Höding und Landau.
- Hottonia palustris**. In Gräben ober Plattling einzeln.
- Cyclamen europaeum**, zu Reisbach fast in jedem Hause im Blumentopfe kultivirt.
- Globularia v.** fehlt gänzlich im Bilsthale.
461. **Plantago major**,  
462. do. **media**,  
463. do. **lanceolata**, } überall vorkommend.
464. **Chenopodium hybridum**, auf Schutthäufen zc. zc.
465. do. **urbicum**, nur einzeln, z. B. im Dorfe Weihern, nicht gemein.
466. do. **murale**, kommt an der Ffar wie im Bilsthale sehr häufig vor, im Markte Frontenhausen, beim Schlosse Warth zc. zc. zahlreiche Exemplare.
467. do. **album**, gemeinstes Unkraut.  
do. **ficifolium**, bei Landshut.
468. do. **polyspernum**, hin und wieder.  
do. **vulvaria**, kommt nicht vor, auch im Ffarthale habe ich es nie gefunden.
469. **Bletum capitatum**, einmal bei Ried, ob wild?
470. do. **bonus henr.** gemein.
471. do. **rubrum**, nicht selten, in Reisbach, in Frontenhausen, auf Schutthäufen zc. zc.
472. do. **glaucum**, in Frontenhausen, hinter dem Hause des Färbers, sonst noch an keiner Stelle seit vielen Jahren getroffen.
473. **Atroplex hortensis**, hin und wieder, wohl verwildert.
474. do. **patula**, auf Schutt zc. zc. nicht selten.
475. **Rumex conglomeratus**, an feuchten Stellen im Gehölze hin und wieder
476. do. **sanguineus**, einmal bei Englmannsb. im Gehölze bei Armöb gefunden.

477. do. **obtusifolius**, )  
 478. do. **crispus**, )  
 479. do. **acetosa**, ) gem ein.  
 480. do. **acetosella**, )  
 do. **pratensis**, bei Landschüt.
481. **Polygonum bistorta**, auf nassen Wiesen zahlreich.
482. do. **amphibium**, in Tümpeln nächst der Wils bei Altersberg und Oberhausen, auch an ähnlichen Stellen weiter aufwärts noch einzeln vorkommend.
483. do. **lapathifolium**, }  
 484. do. **persicaria**, } gemein.
485. do. **mitis**, ziemlich einzeln.
486. do. **hydropiper**, gemein.
487. do. **minus**, in Gräben von Reissbach gegen die Bruckmühle zu hin und wieder, auch an andern Orten sparsamer.
488. do. **aviculare**, gemein.
489. do. **convolvulus**, ebenso.
490. do. **dumetorum**, etwas seltener, z. B. am „todten Mann“ im Gebüsch.
491. **Daphne mezereum**, nur auf den Anhöhen und hier ziemlich sparsam, bei Griesbach zc. zc.
492. **Thesium montanum**, selten, häufiger auf den Höhen gegen Landschüt zu.
493. do. **pratense**, auf den Wiesen an der Wils, hin und wieder häufige Exemplare.
- Asarum europaeum**, fehlt gänzlich.
- Buxus sempervirens**, kultivirt.
494. **Euphorbia helioscopia**, gemein.
495. do. **platyphylla**, an der Wils bei der Rosenmühle mehrere Exemplare.  
 do. **stricta**, bei Oberpöding in den Isarauen.  
 do. **dulcis**, bei Landschüt.  
 do. **epithymoides**, besgleichen.  
 do. **palustris**, Isarauen bei Oberpöding zc. zc.
496. do. **cyparissias**, fast überall gemein.
497. do. **peplus**, gemeines Unkraut.
498. do. **exigua**, gemein.
499. **Mercurialis perennis**, im Weißen Holze bei Reissbach einzeln.
500. do. **annua**, in Gärten hin und wieder.
501. **Urtica pilulifera**, Griesbach auf Schutt hin und wieder, vertilbert?
502. do. **urens**, gemein.

503. **Urtica dioica**, gemein.  
**Cannabis sat.** kultivirt.
504. **Humulus lupulus**, an Zäunen, Hecken nicht selten.  
**Morus alba** und **nigra**, bei Nied kultivirt.  
**Ulmus campestris**, kultivirt.  
**Juglans regia**, häufig kultivirt und gut gedeihend.
505. **Fagus sylvatica**, nur beim Abdecker in Warth kommen 3 Stämme gut fort, sonst habe ich diesen Baum in der ganzen Gegend noch nirgends beobachtet.
506. **Quercus pedunculata**, hin und wieder.  
**sessiliflora**, fehlt.
507. **Corylus avellana**, in Hecken gemein.
508. **Carpinus betulus**, vertritt hier die Stelle von **Fagus s.** und kommt oft mit vielen Stämmen zusammen vor, z. B. im Weißen Holze, unter dem Schlosse Warth zc. zc.
509. **Salix fragilis**, ziemlich häufig im Thale.
510. do. **alba**, allenthalben.
511. do. **amygdalina**, einige Exemplare bei Bruckmühle nächst Reisbach.
512. do. **daphnoides**, gerne an Zäunen und Hecken in Nähe der Dörfer. Osterpalme.
513. do. **purpurea, helix**, sehr gemein.
514. do. **viminalis**, an der Wils streckenweise sehr häufig mit zahlreichen Exemplaren.
515. do. **nigricans**, einige Exemplare am Stiebberge.
516. do. **caprea**, im Gehölze gemein.
517. do. **aurita**, an Waldrändern zc. zc. häufig.
518. do. **repens**, nicht allzuhäufig an nassen Stellen auf den Anhöhen im untern Gries zc. zc. auch bei Frontenhausen einzeln.  
do. **undulata hippophaefol. incana**, bei Landsbüt.
519. **Populus alba**, in der Nähe von Dingolfing, im Wilsthale selbst nicht beobachtet.
520. do. **tremula**, gemein im Gehölze.  
do. **pyramidalis** und **monilifera**, kultivirt.
521. do. **nigra**, hin und wieder einzelne Bäume, in der Ebene sowie im Vortwalde.
522. **Betula alba**, sehr häufig im Walde zc. zc.
523. **Alnus glutinosa**, an der Wils und den zur selben führenden Gewässern der gemeinste Baum.  
do. **incana**, fehlt, soll weiter abwärts vorkommen.
524. **Juniperus communis**, gemein.

**Juniperus sabina**, häufig kultivirt.

525. **Pinus sylvestris**, in schönen Beständen.

do. **larix**, hin und wieder kultivirt.

526. do. **picea l.** } allenthalben.

527. do. **abies l.** }

528. **Stratiotes aloides**, im ruhigen Wasser der Tümpfel nahe der Wils bei Niederhausen, im „todten Mann“ bei Reisbach in der Gaarröste, hinter der Neumühle; bei Frontenhausen nicht mehr gesehen, scheint nicht weiter aufwärts mehr vorzukommen. Ob noch von Eichendorf abwärts diese Pflanze irgendwo vorkommt, habe ich nicht erfahren können. In einem Graben oberhalb Plattling erinnere ich mich einmal, nicht blühende Exemplare getroffen zu haben. Uebrigens sind auch in manchem Jahrgange hier die Blüthen selten, und die Pflanze wird häufig ganze Karren voll vertilgt, wenn die Tümpfel alle 5—6 Jahre ausgeräumt, oder sonst manchmal ausgefischt werden.

529. **Hydrocharis morsus ranae**, in allen Gewässern nahe der Wils häufig, Blüthen aber sparsam.

530. **Alisma plantago**, gemein.

531. **Butomus umbellatus**, ziemlich selten, am „todten Mann“, in Weihern bei Reisbach einzelne Exemplare.

532. **Potamogeton natans**, gemein.

533. do. **lucens**, hie und da in Altwässern der Wils.

534. do. **perfoliatus**, } ebenso.

535. do. **crispus**, }

536. do. **densus**,

do. **pusillus spathulatus** und **rufescens**, bei Landshut

537. **Lemna trisulca**,

538. do. **polyrrhiza**,

539. do. **minor**,

540. do. **gibba**,

} In allen Tümpeln und Gräben ganz gemein.

541. **Typha latifolia**, einzeln hie und da, auf den Anhöhen, in Weihern, wie in der Wils und in deren Thale vorkommend.

542. **Sparganium ramosum**, gemein.

543. do. **simplex**, in Gräben bei Rosenmühle und bei Barth.

544. **Acorus calamus**, gemein (mit seinen Blättern wird bei Prozeffionen aufgestreut).

545. **Orchis militaris**, selten, habe während der langen Zeit kaum 3 oder 4 Exemplare gesehen.

546. **Orchis ustulata**, nicht häufig, einzelne Exemplare am Stiebberge.
547. do. **coriophora**, im Lannenmais und bei Bendlohe nächst Reisbach sparsam.
548. do. **morio**, alles voll davon, auch häufig mit weißer Blume.  
do. **laxiflora**, auf den Ffarauen bei Niederpörling.
549. do. **maculata**, nicht selten an trockenen Stellen auf den Anhöhen.
550. do. **latifolia**, gemein an feuchten Niederungen.  
do. **incarnata**, bei Landschhut.
551. **Gymnadenia conopsea**, sehr gemein.
552. **Platanthera bifolia**, einzeln in Baumgärten.  
**Ophrys myodes**, fehlt.  
do. **aranifera**, wenige Exemplare bei Niederpörling.  
**Cephalanthera pallens**, bei Teisbach und Pfarrer Ruf.
553. **Epipactis latifolia**, an walldigen Stellen häufig.
554. do. **palustris**, hin und wieder, nicht allzuhäufig.
555. **Listera ovata**, ziemlich einzeln und zerstreut.  
**Neottia nidus**, bei Landschhut, hier nicht.  
**Gladiolus palustris**, Ffarauen und Moos bei Unterpörling.
556. **Iris pseudacorus**, gemein.  
do. **variegata**, bei Landschhut.
557. **Narcissus pseudo, narcissus**, in Grasgärten oft vermildert, z. B. bei Reisbach.  
do. **poeticus**, häufig kultivirt.  
**Galanthus nivalis**, in Gärten häufig kultivirt.
558. **Paris quadrifolia**, im Moose bei Reisbach an schattigster Stelle bei Oberndorf einzelne Pflanzen, auch im Gebüsch hinter der Kirche in Griesbach.
559. **Convallaria multiflora**, im Weißen Holze und an andern Heden sparsam.
560. do. **majalis**, ebendasselbst, auch im Lannenmais.
561. **Majanthemum bifolium**, an ähnlichen Orten, aber nicht allzuhäufig.  
**Lilium martagon**, auf dem Höhenzuge gegen Landschhut zu einzeln vorkommend.  
**Anthericum liliago** ober **ramosum**, fehlt.
562. **Ornithogalum umbellatum**, in einem Waldgraben zwischen Niederhausen und Niesbach einmal einige Exemplare gesehen und nicht wieder.
563. **Gagea arvensis**, ein Exemplar einmal bei Ndreisbach und ein anderes bei Bogau gefunden, sonst nicht wieder getroffen.
564. do. **lutea**, hin und wieder, bei Griesbach zahlreicher.

565. **Allium carinatum**, sparsam am „todten Mann“ und im dichten Gebüsch, im Eichet bei der Neumühle.  
do. **olerac.** und **vineale**, bei Landshut.  
do. **suaveolens**, auf den Haraunen bei Oberpöding.  
**Hemerocallis flava** und **fulva**, kultivirt.  
**Muscari comosum** und **racemosum**, ebenso.
566. **Colchicum autumnale**, gemein.  
**Tofieldia calyculata**, hier nicht, aber gegen Landshut zu.
567. **Juncus conglomeratus**,  
568. do. **effusus**,  
569. do. **bufonius**, } alle 3 sind gemein.  
Ob noch eine andere species hier irgendwo vorkömmt, weiß ich nicht; aufgefallen ist mir bisher noch keine.
570. **Luzula pilosa**,  
571. do. **albida**,  
572. do. **campestris**, } kommen hin und wieder vor.  
**Cyperus flaccescens**, kömmt nicht vor.
573. **Heleocharis palustris**, gemein.
574. **Scirpus cespitosus**, nur an einer Stelle zwischen Tannenmais und Feilnbach, hier aber zahlreiche Exemplare.  
575. do. **setaceus**, in Weihern, auf den Anhöhen.  
576. do. **lacustris**, in der Bils gemein.  
577. do. **sylvaticus**, an einzelnen Stellen sparsam.  
578. do. **compressus**, in Gräben von Quellen hinter der Schleifmühle zu Reisbach.
579. **Eriophorum latifolium**,  
580. do. **angustifol.** } im Moose bei Reisbach, auch bei Griesbach gemein.
581. **Carex davalliana**, im Moose bei Reisbach am Schudersee bei Oberhausen nicht sehr häufig.  
582. do. **disticha**, in Gräben an der Bils nicht selten.  
583. do. **vulpina**, auf den Wiesen nächst der Bils gemein.  
584. do. **muricata**, desgleichen.  
585. do. **brizoides**, an allen Waldrändern häufig.  
586. do. **stellulata**, einzeln, nicht gemein.  
587. do. **leporina**, im Gehölze hin und wieder.  
588. do. **elongata**, im Eichet bei der Neumühle einige Rasen.  
do. **stricta**, hier noch nie gesehen.  
589. do. **vulgaris**, fast gemein.  
590. do. **acuta**, gemein.  
591. do. **pilulifera**, hin und wieder.

592. **Carex tomentosa**, im Gebüſche an der Wils einzeln.  
 593. do. **praecox**, auf den Hügeln hin und wieder.  
 do. **montana** und **ericetorum**, noch nie geſehen.  
 594. do. **ornithopoda**, ſehr ſelten.  
 do. **digitata**, fehlt.  
 595. do. **panicea**, }  
 596. do. **glauca**, } hie und da wieder.  
 597. do. **pallescens**, im Gehölze hie und da.  
 598. do. **flava**, gemein.  
 do. **Oederi**, noch nie geſehen.  
 599. do. **pseudo-cyperus**, an der Haarröſte bei Reibbad einige wenige  
 Raſen.  
 600. do. **ampullacea**, }  
 601. do. **vesicaria**, } überall gemein  
 602. do. **paludosa**, an der Wils bei Bruckmühle, auch in einem Tümpfel  
 bei Schloß Warth.  
 603. do. **hirta**, ziemlich häufig an naffen Stellen.  
 do. **Hornschuchiana**, bei Landshut.

**Zea mays**, kultivirt.

604. **Andropogon ischaemum**, an der Dingolfinger Straſſe einige 100  
 Schritte vor Frühlöſen rechts an dürrer ſandiger Stelle mehrere  
 Exemplare.  
 605. **Panicum crus-galli**, ziemlich häufig.  
 do. **capillare**, in Landshut.  
 606. **Setaria viridis**, }  
 do. **glauca**, } auf Feldern hin und wieder.  
 607. **Phalaris canar.**, kultivirt **verticillata**, bei Landshut.  
 do. **arundinacea**, an der Wils im Gebüſche häufig.  
 608. **Anthoxanth. odoratum**, gemein.  
 609. **Alopecurus pratensis**, gemein.  
 610. do. **geniculatus**, Brachenberg, unterm Gries hie und da.  
 611. do. **fulvus**, in Straſſengraben einzeln.  
 612. **Phleum asperum**, einzeln hin und wieder.  
 613. do. **pratense**, gemein.  
 614. **Agrostis stolonifera**, gemein.  
 615. do. **vulgaris**, gemein.  
 616. **Apera spica venti**, gemein.  
 617. **Calamagrostis epiguos**, Gräben an der Wils hie und da.  
 618. **Phragmites communis**, überall gemein.  
**Sesleria coerulea**, hier nicht, aber auf den Höhenzuge gegen Landshut zu.

619. **Koeleria cristata**, gemein.
620. **Aira caespitosa**, häufig.
621. **Holcus lanatus**, einzeln hie und da, **mollis**, fehlt.
622. **Arrhenaterium elatius**, an der Wils im Gebüsch.
623. **Avena pratensis**, hin und wieder nicht gemein.  
do. **sativ.** kultivirt, **fatua**, fehlt.
624. do. **pubescens**, gemein.
625. do. **flavescens**, gemein.
626. **Triodia decumbens**, in Gehölze häufig überall.
627. **Melica nutans**, im Weissenholze bei Reisbach, sonst selten.
628. **Briza media**, gemein.
629. **Poa annua**, häufig.
630. do. **nemoralis**, hin und wieder bei Reisbach.
631. do. **trivialis**, } gemein.
632. do. **pratensis**, }
633. do. **compressa**, hin und wieder.
634. **Glyceria fluitans**, gemein.
635. do. **spectabilis**, einige Exemplare in der Haarröste bei Reisbach.
636. **Molinia coerulea**, gemein.
637. **Dactylis glomerata**, gemein.
638. **Cynosurus cristatus**, gemein.
639. **Festuca ovina**, und einzelne **var.**, gemein.
640. do. **gigantea**, am Schloßberge zu Bogau, gleich hinter dem Wirthshause zahlreich.
641. do. **arandinacea**, an der Wils hie und da.
642. do. **elatior**, gemein.
643. **Brachypodium sylvaticum**, } hin und wieder nicht gemein.
644. do. **pinnatum**, }
645. **Bromus secalinus**, } gemein.
646. do. **mollis**, }
647. do. **asper**, }
648. do. **sterilis**, im Tannenmais, hin und wieder.
649. **Triticum repens**, } gemein.
650. do. **caninum**, }
- do. **vulgare**, kultivirt, **polonicum**, einzeln kultivirt.
- Secale cereale**, kultivirt.
551. **Hordeum marinum**, einzeln, nicht gemein.  
do. **vulgare** und **distichum**, kultivirt.
652. **Lolium perenne**, gemein.
653. do. **temulentum**, hie und da.

- Lolium arvense linicola**, bei Landshtut.
654. **Nardres stricta**, an unfruchtbaren Stellen auf den Anhöhen und im Gehölze häufig.
655. **Equisetum arvense**, gemein.
656. do. **sylvaticum**, hie und da.  
do. **telmateja**, bei Teisbach von Pfarrer Ruf.
657. do. **palustre**, gemein.
658. do. **limosum**, hin und wieder.  
do. **ramosum & hiemale**, bei Landshtut.
659. **Lycopodium inundatum**, am Stiebberge zc. zc., feuchten Orten im Gehölze.
660. do. **complanatum**, bei Griesbach im „Ragenhirn“ bei Reisbach am Fußwege nach Schornberg einzelne Flecke damit bedekt (wird am Allerfeelentage zum Zieren der Gräber benützt.)
661. do. **clavatum**, gemein.
662. **Botrychium lunaria**, bei Radenbergl einmal einige Exemplare gefunden.
663. **Polypodium dryopteris**, bei Steinberg einmal gesehen.  
do. **vulgare**, bei Landshtut.
664. **Polystichum filix mas**, gemein.
665. do. **spinulosum**, am Bendlohner Weiher einige Exemplare angetroffen.
667. **Cystopteris fragilis**, ziemlich selten.
668. **Asplenium filix foemina**, hin und wieder, selten das **f. mas**.
669. do. **trychomanes**, einmal bei Warth gesehen.
670. do. **ruta muraria**, überall.
671. **Blechnum spieant**, im dichtesten Gehölze einzelne Stöcke hin und wieder, z. B. hinter Granitg., mehrere im Gemeinde-Holze Reisbach am Fußwege nach Taubenöb, im „Ragenhirn“ zc.
672. **Pteris aquilina**, hin und wieder, z. B. im Tannenmais, ganze Strecken damit bedekt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [7-8](#)

Autor(en)/Author(s): Priem M.

Artikel/Article: [Aufzählung der Gefäßpflanzen, welche von 1854 bis Ende 1867, als im Bilsthale, zwischen Reisbach und Frontenhausen, nebst Umgebung vorkommend, von Dr. M. Priem beobachtet wurden 78-103](#)